



<https://biz.li/3tqr>

HALLEN-FUSSBALL: ZAN & CO. HOFFEN AUF FINALTEILNAHME

Veröffentlicht am 07.01.2019 um 10:55 von Redaktion LeineBlitz

Mit gemischten Gefühlen wird beim Landesligisten SC Hemmingen-Westerfeld auf die bisherige Hallen-Runde blickt. Semir Zan hat durchaus gute Aussichten, das Finalturnier von der 1. Runde aus zu erreichen, konnte jedoch bei ihren bisherigen Turnieren bei zwei Turnieren die Möglichkeit, ihren Kontostand für die Finalrunde zu verbessern.

Der SC Hemmingen-Westerfeld wird noch bei den Turnieren auf dem Feld auflaufen, könnte sich dort durch gute Platzierungen die Finalteilnahme sichern. Bisher überzeugten die SCer in den Gruppenrunden, doch in den Vorrundenspielen verloren und dabei gute Leistungen präsentieren. ausgeschieden.

Beim Hallen-Spektakel des Landesligisten TSV Krähenwinkel-Kaltenweide II (3:1), HSC Hannover (3:2), SC Hemmingen-Westerfeld (2:1) und TSV Scharnhorst (1:0) hat die SC die Abschlusstabelle Rang eins ein. Doch in der 2. Runde des Gruppenstadiums, in der die SCer gewinnen, ist das Ergebnis nicht stimmig, wir sind unglücklich auf der Strecke geblieben. In der 2. Runde des 16. ZWE-Hallenmeisters in Salzgitter, das 1:2 gegen Eintracht Celle. Der abschließende 2:0-Erfolg gegen den FC Salzgitter, der die SCer ohne Bedeutung und Folgen, als Gruppendritter waren sie raus aus der Konkurrenz.



Aljoscha Hilde (rechts) im Bild von SC Hemmingen-Westerfeld über Pascal Ross vom 1. FC Sarstedt. Die SC gewinnen dieses Gruppenspiel 1:1, scheitern aber in der 2. Runde des 16. ZWE-Hallenmeisters in Salzgitter an Eintracht Celle.

"Das ist nicht zufriedenstellend", betont der SC-Trainer. "Nach den guten Vorrunden folgten Schall und Rauch. Uns fehlte jeweils das Durchhaltevermögen." Nun bleiben dem SC Hemmingen-Westerfeld noch zwei Möglichkeiten, wichtige Punkte für die Finalteilnahme einzuspielen. Sonnabend geht es in die Pattenser Sporthalle, dort ist der Koldinger SV der Gastgeber, danach steht der "Budenzauber" der SG Blaues Wunder Hannover im Terminkalender. "Wir müssten jeweils wenigstens Dritter werden", rechnet Semir Zan, "wenn wir die nötigen Punkte für die Qualifikation bekommen wollen."

Am Finale werden zwölf Mannschaften mitmischen. Spitzenreiter ist aktuell der Regionalligist 1. FC Egestorf/Langder mit 66 Punkten, ist damit qualifiziert. Der SC Hemmingen-Westerfeld weist 46 Punkte auf. Auf Rang 13 - nicht qualifiziert - steht der FC Springe mit 24 Zählern - für die SCer ein gutes Punktepoker.